

## Einladung zur Diskussionsveranstaltung

### ***Bündnis „Zukunft der Industrie“ – Eine neue Form des Korporatismus?***

**Datum: Freitag, 04. November 2016**

**Ort: DGB-Haus, Keithstr 1 + 3, 10787 Berlin, Raum 40**

**Zeit: 19:00 – 22:00 Uhr**

**Referent:**

Prof. Dr. Wolfgang Schröder, Universität Kassel,  
ehem. Leiter der Abt. Sozialpolitik beim Vorstand der IGM und  
ehem. Staatssekretär beim Arbeitsministerium in Brandenburg

**Liebe Kolleginnen und Kollegen und Freundinnen und Freunde des  
Forums Neue Politik der Arbeit,**

Industriepolitik und auch gewerkschaftliche Industriepolitik haben in Deutschland eine lange und teilweise konfliktreiche Tradition in der Wirtschafts- und speziell in der Strukturpolitik.

Hauptsächliches Ziel für Gewerkschaften war der Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen und sozialen Arbeitsbedingungen im Kontext mit der Einführung neuer Technologien und Herausforderungen durch Krisen und Strukturwandel.

In Zusammenarbeit mit dem BMWi hat sich im Juni 2015 - auch als eine Konsequenz aus der Wirtschafts- und Finanzkrise - ein Bündnis „Zukunft der Industrie“ in Deutschland gegründet, in dem neben den Arbeitgeberverbänden von gewerkschaftlicher Seite DGB, IGM, IG BCE, IG BAU und NGG vertreten sind.

Welches Selbstverständnis trägt dieses Bündnis und welche Perspektiven, Widersprüche und Grenzen kennzeichnen es?

Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit Euch und mit Prof. Dr. Wolfgang Schröder diskutieren. Falls Ihr Interesse habt, am Workshop teilzunehmen, würden wir uns über eine kurze Anmeldung unter: [tobias.lassen@fnpa.eu](mailto:tobias.lassen@fnpa.eu) freuen. Dies erleichtert uns die Vorbereitung.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Für das Forum Neue Politik der Arbeit

Dieter Scholz  
Pia Paust-Lassen  
Heiko Glawe